

BAMBI NEWS

GEMEINSAM DURCH DEN LOCKDOWN!

Viel Spaß beim Lesen!

Herzlich Willkommen in der vierten Ausgabe unserer Zeitung.

Der Schnee schwindet wieder, doch wir hatten viel Spaß beim Schneemann-Bauen und Spazieren gehen.

Doch jetzt, wo der Schnee weg ist, kann der Spaziergang genutzt werden, um zu schauen was sich verändert hat. Vielleicht hat sich unter dem Schnee etwas getummelt und vielleicht fangen die ersten Blumen an zu sprießen. Es gibt immer etwas zum Entdecken.

Und für all die Zeit, in der das Wetter schlecht ist, da haben wir wieder eine vollgepackte Zeitung für Euch, voller Geschichten, Experimente und Aufgaben.

Viel Spaß beim Lesen, Knobeln und Lachen wünscht Euch euer Bambi-Team.

Frau Fuchs, Sandra H., Sandra B., Christin, Tina, Antje, Melissa, Doris, Marcel



Abbildung 1: Hello
(Quelle: pencilparker/pixabay)

IN DIESER AUSGABE

BIBLISCHES MIT SANDRA HAHN

EXPERIMENTIEREN MIT MELISSA

BACKEN MIT ANTJE

GEDICHTE MIT TINA

GESTALTEN MIT SANDRA BRAUNE

ABC ARBEIT MIT FRAU FUCHS

MÄRCHEN MIT DORIS

GEBURTSTAGE

IM KONTAKT BLEIBEN

DAS FREISPIEL

BIBLISCHES MIT SANDRA HAHN

Jesus macht 5000 Leute satt

SANDRA H

Hallo liebe Kinder,
hier für euch eine weitere Geschichte von Jesus.

Jesus macht 5000 Leute satt.

Es gab viele religiöse Leute (die nannte man auch Pharisäer) die über Jesus Lügen erzählten. Sie glaubten einfach nicht, dass Jesus wirklich Gottes Sohn ist.

Obwohl er Wunder tat, die man beweisen konnte, nahmen sie Jesus nicht als Gottes Sohn an.

Eines Tages überquerte er den See von Galiläa.

Vielleicht brauchte Jesus mal eine Pause von den vielen Leuten, die immer was von ihm wollten.

Doch die Menschen fanden Jesus und wollten bei ihm sein.

Jesus führte seine Jünger zu einem einsamen Berg.

Doch immer mehr Menschen kamen dazu.

Bald war es Abend und die Leute waren hungrig.

Jesus überlegte, wo er so viel Brot kaufen sollte, es gab ja keine Supermärkte.

Es wird sehr viel kosten, sagt Philippus, wenn alle satt werden sollen.

Doch Jesus und seine Jünger hatten nicht viel Geld.

Der Freund Andreas sprach zu Jesus:

„Ich kenne einen Jungen hier, der hat 5 Gerstenbrote und 2 kleine Fische.“

Andreas konnte sich nicht vorstellen, dass von so einer kleinen Menge alle satt werden würden.

Jesus sagte den Jüngern: "Sagt den Menschen sie sollen sich setzen!"

Alle Männer setzten sich es waren FÜNFTAUSEND Männer.

Die Frauen und Kinder nicht mitgezählt.

Dann nahm Jesus die 5 Brote und die 2 Fische von dem Jungen.

Der Junge vertraute Jesus.

Jesus betete, dankte Gott und bat ihn, das Essen zu segnen.

Jesus brach das Brot und teilte den Fisch. Die Freunde verteilten das Essen.

Die Leute sahen das Wunder, jeder konnte so viel essen, wie er wollte. Doch das Essen wurde nicht aufgebraucht.

Jesus sprach zu seinen Freunden:

„Sammelt die Reste ein, damit nichts schlecht wird.“

12 Körbe waren von dem Essen übriggeblieben.

So hatte Jesus an diesem Tag 5000 Menschen satt gemacht.

Bis bald eure Sandra H.



Abbildung 2: Bibel (Quelle: ChaminaGallery/pixabay)

Abbildung 3: Brot (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/pixabay)

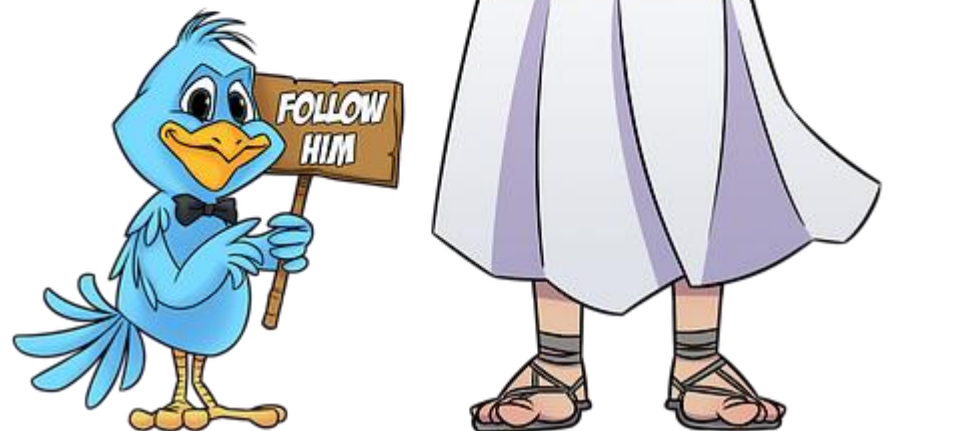


Abbildung 4: Jesus (Quelle: WithChayrity/pixabay)

GEDICHTE MIT TINA

Das Gedicht „Der Regen“

TINA

Nun ist der Schnee weg, aber die Wolken bereichern uns weiterhin mit Regen. Und das ist auch gut so. Auch wenn es nicht das schönste Wetter zum Spazieren gehen ist, so ist der Regen wichtig für die Pflanzen und Bäume. Außerdem springen wir alle gerne in Pfützen herum und experimentieren mit dem Wasser.

Also zieht eure Gummistiefel und Jacken an und habt viel Spaß mit dem Gedicht. Und wer weiß, vielleicht entdeckt Ihr ja heute noch einen Regenbogen.



Abbildung 5: Regenmädchen
(Quelle: AnnaliseArt/ pixabay)

Der Regen

Hörst du sie, die Regentropfen?
Wie sie an die Scheibe klopfen.
Fallen vom Himmel, mal leise, mal laut.
Seht doch mal, wie der Himmel ergraut.

Sie machen große Pfützen,
da spring ich rein.

Denn auch bei Regenwetter
bleibe ich nicht daheim.

Gummistiefel und Regenmantel
zieh ich an,
damit ich ganz schnell
durch den Regen flitzen kann.

Von Tina Rambow

INTERESSANTES ÜBER DIE WELT

Regen

Der Regen ist nicht immer in Tropfen. Zuerst schwebt das Wasser in Gasform in der Atmosphäre. Erst da sammelt es sich dann und fällt als Wassertropfen hinunter.

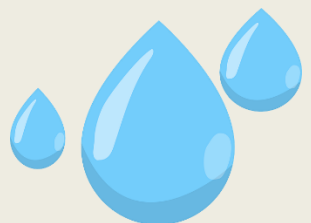


Abbildung 8: Tropfen
(Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

Abbildung 6: Regenwolke (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

Abbildung 7: Regenbogen (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

Abbildung 9: Wasser (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

EXPERIMENTIEREN MIT MELISSA

Rakete in der Dose

MELISSA

Hast du schon einmal eine Rakete starten sehen? Erst röhrt alles und es kommt ganz viel Rauch. Und mit einem gewaltigen Schub startet die Rakete in Richtung Himmel. Eine echte Rakete starten zu lassen wäre schon toll. Doch bis wir an eine echte Rakete kommen, wollen wir uns eine kleine Rakete selbst bauen. Und wer mutig ist, kann das ganze auch in größer nachbauen.

WAS BRAUCHEN WIR?

- Eine leere Filmdose oder eine ähnliche kleine Dose
- Mineralwasser
- Brausepulver
- Einen Löffel



Abbildung 10 (l.): Forscherin
Abbildung 11 (r.): Forscher (Quelle: OpenClipart-Vectors/pixabay)

Lösung

Durch das Brausepulver im Wasser entsteht ein Gas in der Dose, das viel mehr Platz benötigt als das Brausepulver und die Luft in der Dose. Das Gas drückt dann mit einem lustigen Geräusch die Dose vom Deckel weg. Die Rakete funktioniert also nach dem Rückstoßprinzip.

Ablauf



Abbildung 12: Experiment 1
(Quelle: eigene Aufnahme)

Schritt 4

Achte beim Starten deiner Dosenrakete auf das lustige „Plopp“-Geräusch

Schritt 3

Drücke schnell den Deckel drauf und schüttele kurz die Dose. Dann dreh die Dose schnell um und lauf weg, sonst wirst du nass! Denn nach einigen Sekunden wird die Dose nach oben schießen.

Schritt 2

Gib nun einen Teelöffel Brausepulver dazu

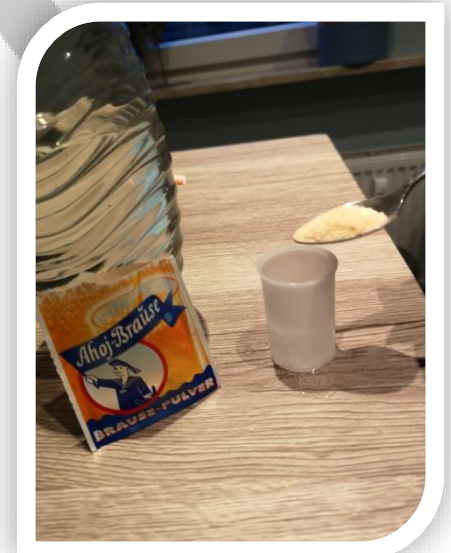


Abbildung 13: Experiment 2
(Quelle: eigene Aufnahme)

Schritt 1

Gehe mit deinem Material nach draußen. Dort ist es nicht so schlimm, wenn während deines Experiments der Boden schmutzig wird. Nimm nun deine Filmdose und fülle sie bis zur Hälfte mit Wasser



Abbildung 14: Experiment 3
(Quelle: eigene Aufnahme)

Abbildung 15: Rakete 1 (Quelle: janf93/pixabay)

INTERESSANTES AUS DER TECHNIK

Hunde und Affen im All

4 Jahre bevor der erste Mensch in das Weltall flog, waren bereits eine Hündin und ein Affe in einer Rakete. 1957 flog die Hündin Laika in einer Rakete ins All.



Abbildung 16: Rakete 2
(Quelle: Clker-Free-Vector-Images/pixabay)

ABC-ARBEIT MIT FRAU FUCHS

Wörter zusammensetzen

FRAU FUCHS

Liebe ABC Kinder,

Ich habe heute diese Geschichte gehört. Aber irgendwie scheint mit der Geschichte etwas nicht zu stimmen. Es wirkt, als hätten sich falsche Wörter reingeschmuggelt. Findet Ihr heraus, welche Wörter falsch sind und welche Wörter dort eigentlich hingehören?

Es war einmal eine Fledermaus. Sie lebte in einer ganz hellen (dunklen) Höhle, in der nie die Sonne schien. Die Fledermaus lebte dort glücklich und zufrieden. Eines Tages schwamm (flog) die Fledermaus nach draußen, um etwas zu essen zu finden. Es war ein schöner, heller Tag. Am Himmel lachte der Mond (die Sonne) und strahlte ganz viel Kälte (Wärme) aus. Die Fledermaus genoss die Strahlen und entdeckte einen leckerwirkenden Baumstamm. Unter der Rinde des Steines (Baumes) sah sie viele kleine Insekten krabbeln. Als die Fledermaus die Käfer sah, knurrte ihr Magen und sie dachte sich: „Mensch habe ich einen Durst (Hunger) auf Käfer.“ Sie krallte sich einen Käfer und steckte ihn sich in den Schnabel (Mund/Schnauze). Sie packte sich noch ein paar Käfer für unterwegs ein. Zufrieden flog sie weiter und traf einen Vogel. Der Vogel sah traurig aus. Die Fledermaus fragte: „Was ist los?“ Der Vogel zog traurig seine Flossen (Flügel) hoch und sagte: „Ich habe vier Welpen (Küken) in meinem Höhlenbau (Nest). Ich wollte ihnen was zu essen suchen. Aber ich finde nichts.“ Die Fledermaus schaute die Käfer an, die sie sich für später aufheben wollte und entschied sich, dem Vogel welche abzugeben. Dankbar ritt (flog) der Vogel davon. Die Fledermaus zog weiter. Da entdeckte sie einen Frosch der im Himmel (Teich) schwamm. Auch der Frosch schien traurig. Die Fledermaus flog hinunter und setzte sich auf einen Ast. Sie fragte den Frosch: „Was ist los?“ Der Frosch mißtraute (quakte): „Ich habe mir die Zunge verletzt und nun kann ich keine Insekten mehr schnappen. Ich habe aber doch so Hunger.“

Die Fledermaus schaute wieder ihre Früchte (Käfer) an und entschied sich, dem Frosch ein paar davon abzugeben. Dieser quakte freudig: „Dankeschön“ und schlängelte (hüpfte/schwamm) davon. Nun wurde es schon dunkel und die Fledermaus wollte heim in ihren Baum (ihre Höhle). Doch da hörte sie einen Maulwurf aus der Erde weinen. Die Fledermaus konnte nicht einfach weiterfliegen, sondern wollte auch dem Fisch (Maulwurf) helfen. Sie hüpfte (flog) zum Maulwurf hinunter und fragte auch diesen: „Hallo Herr Maulwurf, warum weinst du?“ Der Maulwurf antwortete: „Ich war gerade auf dem Heimweg, da verlor ich mein ganzes Essen und nun finde ich es nicht mehr. Jetzt habe ich kein Abendbrot mehr.“ Die Fledermaus hatte nur noch eine Hand (Flügel) voll Käfer. Doch sie gab auch diese dem Maulwurf und zog davon. In der Höhle angekommen, war sie nun traurig, dass sie keine Beeren (Insekten) mehr übrig hatte. Doch sie wusste, dass es richtig war, den Tieren zu helfen. Müde hängte sie sich an den Boden (die Decke) und schlief. Am nächsten Morgen wachte sie auf, da sie einen leckeren Geruch in den Ohren (der Nase) hatte. Sie schaute sich um. In der Höhle standen drei Tiere, ein Vogel, ein Frosch und ein Maulwurf. Der Frosch quakte: „Wir haben die einen Kuchen gebacken, weil du uns geholfen hattest.“ „Mit ganz vielen tollen Insekten“ fügte der Vogel hinzu. Gemeinsam setzten sich die Tiere zusammen und tranken (aßen) den Kuchen. Von diesem Tag an, trafen sich die die Vier häufiger und feierten und aßen gemeinsam.

Abbildung 17: Fledermaus 1 (Quelle: GDJ/ pixabay); Abbildung 18: Frosch (Quelle: Konstantinrotkevich/ pixabay); Abbildung 19: Vogel (Quelle: StarGlade/ pixabay); Abbildung 20: Marienkäfer (Quelle: Glamazon/ pixabay); Abbildung 21: Maulwurf1 (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

SPANNENDES AUS DER TIERWELT

Fledermaus

Fledermäuse „sehen“ so zu sagen mit den Ohren. Ihre Augen sind sehr schlecht, doch dafür sind die Ohren umso besser. Fledermäuse können Geräusche hören, die wir Menschen nicht wahrnehmen. Somit wissen sie wo sie langfliegen.



Abbildung 22: Fledermaus 2 (Quelle: Schmidsi/ pixabay)

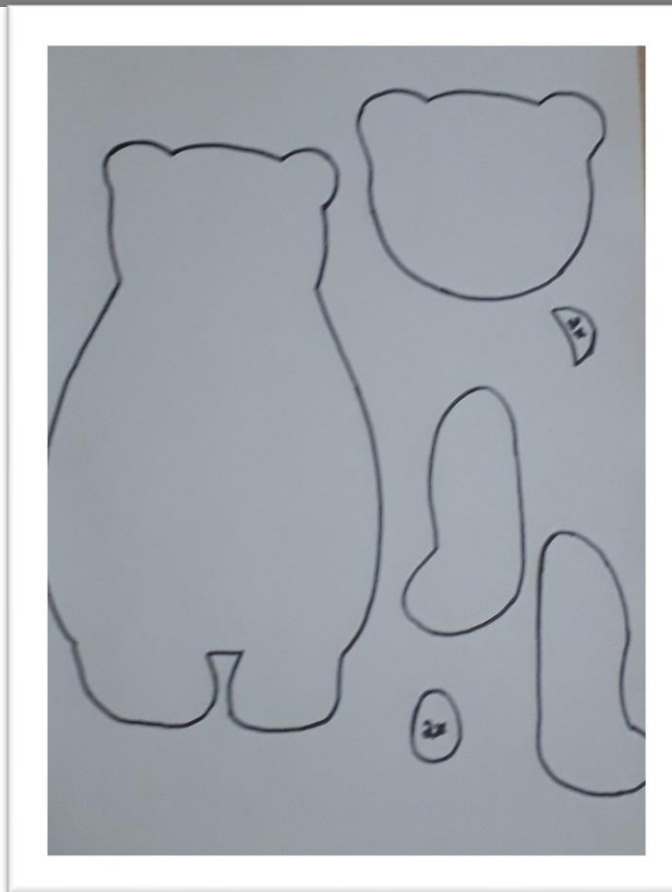
GESTALTEN MIT SANDRA BRAUNE

Eisbär zum selbst gestalten

SANDRA BRAUNE

Die Schneefamilie wächst und wächst. Zuletzt fügten wir den Pinguin hinzu. Heute soll der Pinguin seinen Freund von der anderen Seite der Welt bekommen. Hoffentlich habt Ihr noch genügend Platz für den Eisbären.

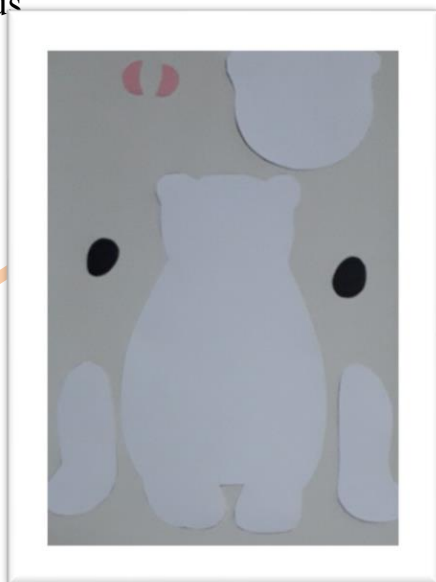
Viel Spaß beim Gestalten.



WAS BRAUCHEN WIR?

- weißes, schwarzes, rose farbiges Tonpapier
- Fils- oder Buntstifte
- Schere
- Kleber

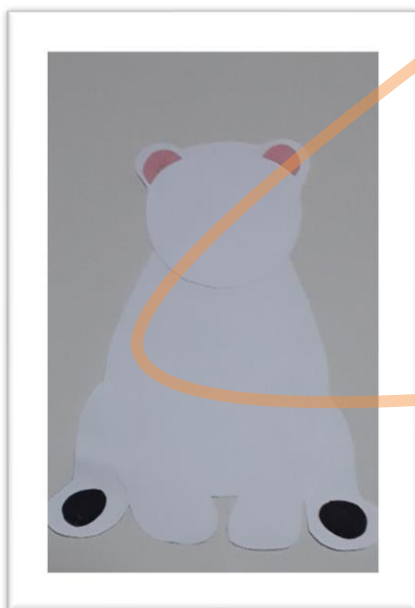
Als erstes malt Ihr die Vorlage auf das jeweilige farbige Tonpapier und scheidet sie aus



Wenn Ihr das geschafft habt, klebt Ihr den Kopf auf und danach die Beine von hinten an den Körper.



Danach sind die Ohren und die Tatzen dran mit aufkleben.



Zum Schluss malt Ihr eurem Eisbären noch Augen, Nase, Mund, Krallen und Zehen auf.

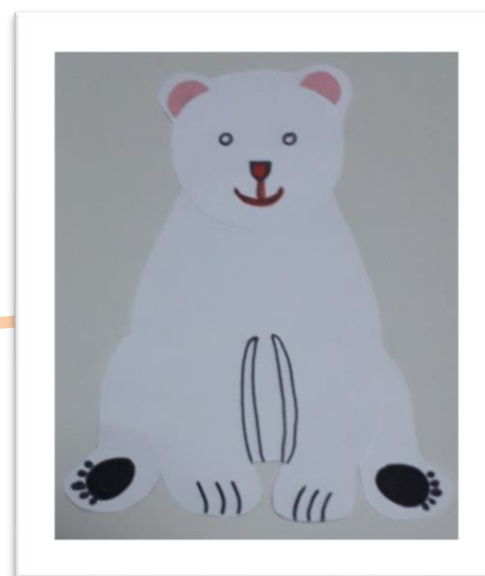


Abbildung 23-27: Eisbärschablone 1, 2, 3, 4, 5 (Quelle: eigene Aufnahme)

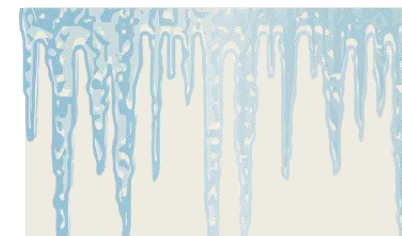


Abbildung 28: Eis (Quelle: BilliTheCat/ pixabay)

SPANNENDES AUS DER TIERWELT

Eisbär

Der Eisbär ist nur am Fell weiß. Die Farbe dient zur Tarnung im Schnee. Die Haut vom Eisbären ist schwarz, damit speichert er die Wärme der Sonne. Zudem hat er eine bis zu 10cm dicke Festschicht, die ihm vor der Kälte schützt. Das ist fast so dick wie eine Milchpackung.



Abbildung 29: Eisbär (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

BACKEN MIT ANTJE

Quarkauflauf

ANTJE

Hallo liebe Kinder,

heute habe ich Euch ein Lieblingsrezept meiner Kinder mitgebracht. Einen Quarkauflauf mit Äpfeln und dazu gibt es Vanillesauce.

Es gibt so viele verschiedene Aufläufe. Bestimmt kennt Ihr auch ganz viele und habt einen Lieblingsauflauf?

Auch hier könnt Ihr wieder ordentlich mithelfen. Der Teig muss gerührt, die Äpfel geschält und geschnitten werden. Habt Ihr alles in die Auflaufform gegeben, kommt er in den Ofen.



Abbildung 30: Quarkauflauf
(Quelle: eigene Aufnahme)

WAS BRAUCHEN WIR?

- 50g Butter oder Magarine
- 125g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 2 Eier
- 1 Tropfen Backöl Zitrone
- Salz
- 500g Speisequark
- 125g Gries
- 1 Pck. Vanillepudding
- 3 gestrichene Teelöffel Backpulver
- 500g Äpfel
- 30g Rosinen
- Butter zum einfetten

Schritt 1

Die Butter geschmeidig rühren.

Schritt 2

Die Butter mit Zucker, Vanillezucker, 2 Eier, das Backöl, einer Prise Salz und dem Speisequark verrühren.

Schritt 3

Den Gries mit dem Puddingpulver und dem Backpulver vermischen und langsam, nach und nach in die andere Masse unterrühren.

Schritt 4

Die Äpfel schälen, entkernen und in Würfel schneiden. Anschließend zur Masse hinzugeben.

Schritt 5

Nach Geschmack Rosinen hinzugeben und in eine eingefettete Auflaufform geben.

Schritt 6

Butter in Flocken draufsetzen und alles bei 175 – 200 Grad ca. 60-70min backen.

Dazu schmeckt am besten eine Vanillesoße. Und Ihr könnt natürlich auch andere Obstsorten verwenden.



Abbildung 31: Quark
(Quelle: eigene Aufnahme)



Abbildung 32: Köche (Quelle: GraphicMama-team/ pixabay)

SPANNENDES ÜBER
ESSEN

Auflauf

Aufläufe gibt es schon seit über 200 Jahren. Zu dieser Zeit bestanden die ersten Rezepte aus einem gepressten Reisbrei und wurden in feuerfesten Töpfen zubereitet. Aufläufe gab es wie heute entweder süß oder herzhaft (mit Fleisch, Gemüse, Kartoffeln, Nudeln und vielem mehr)



Abbildung 33: Auflauf (Quelle: Einladung_zum_Essen/ pixabay)

MÄRCHEN MIT DORIS

Prinzessin auf der Erbse

DORIS

Meine Lieben,

Erbsen rollen über die Straße
und dann sind sie platt,
oh wie schade,
Jammer, Jammer schade.

Erinnert ihr Euch, das Lied haben wir doch immer so gerne gesungen und gespielt. Erbsen sind klein und rund und im getrockneten Zustand hart. Was haben nun aber Erbsen in unserer Geschichte verloren?

Zu einer Zeit, als es noch richtige Prinzen und Prinzessinnen gab, spielt unser Märchen. Aber wie findet man heraus, ob eine Prinzessin wirklich eine Prinzessin ist? Ein Prinzessinentest soll gemacht werden, mit einer Erbse. Was meint ihr, ob das klappt?

Nun lehnt Euch gemütlich zurück und genießt unsere Geschichte, viel Spaß dabei und bleibt fröhlich,

Prinzessin auf der Erbse

Ein Märchen von Hans Christian Andersen

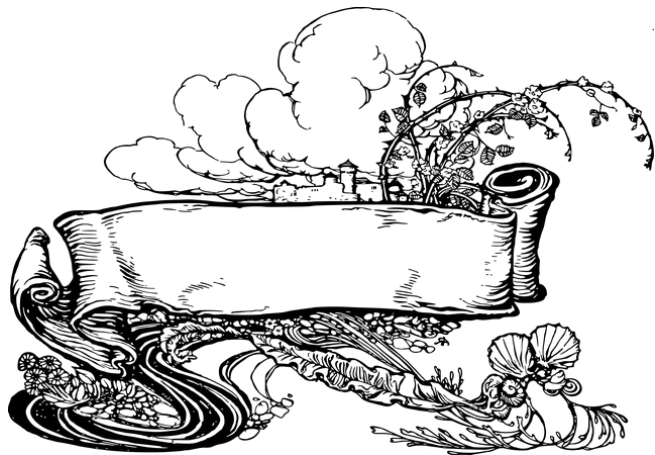


Abbildung 34: Märchenbanner (Quelle: GDJ/ pixabay)

Es war einmal ein Prinz, der wollte eine Prinzessin heiraten; aber es sollte eine wirkliche Prinzessin sein. Da reiste er in der ganzen Welt herum, um eine solche zu finden, aber überall war etwas im Wege. Prinzessinnen gab es genug, aber ob es wirkliche Prinzessinnen waren, konnte er nicht herausbringen. Immer war etwas, was nicht so



Abbildung 35: Prinzessin (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/ pixabay)

ganz in Ordnung war. Da kam er wieder nach Hause und war ganz traurig, denn er wollte doch so gern eine wirkliche Prinzessin haben.

Eines Abends zog ein schreckliches Gewitter auf; es blitzte und donnerte, der Regen strömte herunter, es war ganz entsetzlich! Da klopfte es an das Schlosstor, und der alte König ging hin, um es aufzumachen.

Es war eine Prinzessin, die draußen vor dem Tore stand. Aber, o Gott! Wie sah die von dem Regen und dem bösen Wetter aus! Das Wasser lief ihr von den Haaren und Kleidern herunter; es lief in ihre Schuhspitzen hinein



Abbildung 36: Bett (Quelle: OpenClipart-Vectors/ pixabay)

und an den Hacken wieder heraus. Und doch sagte sie, dass sie eine wirkliche Prinzessin sei.

Ja, das werden wir schon erfahren, dachte die alte Königin. Aber sie sagte nichts, ging in die Schlafkammer hinein, nahm alle Betten ab und legte eine Erbse auf den Boden der Bettstelle; darauf nahm sie zwanzig Matratzen und legte sie auf die Erbse, und dann noch zwanzig Daunenbetten oben auf die Matratzen. Da musste nun die Prinzessin die ganze Nacht liegen. Am Morgen wurde sie gefragt, wie sie geschlafen habe. „O, schrecklich schlecht!“, sagte die Prinzessin. „Ich habe meine Augen fast die ganze Nacht nicht geschlossen! Gott weiß, was da im Bette gewesen ist! Ich habe auf etwas Hartem gelegen, so dass ich ganz braun und blau über meinen ganzen Körper bin! Es ist ganz entsetzlich!“

Nun sahen sie ein, dass es eine wirkliche Prinzessin war, da sie durch die zwanzig Matratzen und die zwanzig Daunenbetten hindurch die Erbse verspürt hatte. So empfindlich konnte niemand sein, als eine wirkliche Prinzessin.

Da nahm der Prinz sie zur Frau, denn nun wusste er, dass er eine wirkliche Prinzessin besitze; und die Erbse kam auf die Kunstkammer, wo sie noch zu sehen ist, wenn niemand sie gestohlen hat. Siehe, das war eine wahre Geschichte.



Abbildung 37: Hochzeit (Quelle: GDJ/ pixabay)

Wollt Ihr fühlen, wie hart sich eine Erbse anfühlt? Dann lauft zur Mama und bittet sie um eine getrocknete Erbse. Dann zieht euren dicken Pullover aus, legt euch auf den Fußboden und lasst Euch die Erbse unter die Schulter legen. Das spürt Ihr bestimmt. Legt doch mal ein Geschirrtuch auf die Erbse – spürt Ihr immer noch etwas? Und wenn Ihr nun ein dickes Kissen auf die Erbse legt und Euch darauflegt, ist die Erbse immer noch spüren?

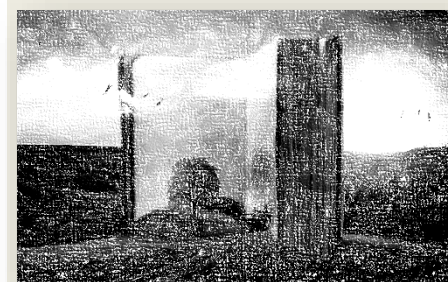


Abbildung 38: Märchenbuch (Quelle: Mysticartdesign/ pixabay)

Märchenrätsel

- Was sucht der Prinz auf der ganzen Welt?
- Was legte die alte Königin unter die vielen Matratzen?
- Was haben der Prinz und die Prinzessin gefeiert?

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen herzlich, die in der letzten Woche Geburtstag hatten!

ROLF ZUCKOWSKI

Heute kann es regnen,
stürmen oder schneien
Denn du strahlst ja selber
wie der Sonnenschein
Heut' ist dein Geburtstag,
darum feiern wir
Alle deine Freunde freuen
sich mit dir!
Alle deine Freunde freuen
sich mit dir!
Wie schön, dass du geboren
bist
Wir hätten dich sonst sehr
vermisst
Wie schön, dass wir beisam-
men sind
Wir gratulieren dir, Geburts-
tagskind

05.02. Lilly Melissa Eisenhardt

Wir gratulieren auch allen Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten ganz herzlich zu Ihrem/Seinem Geburtstag.

Abbildung 39: Konfetti (Quelle: Anna-lise-Art/pixabay)

Abbildung 40: Torte (Quelle: Clker-Free-Vector-Images/pixabay)



Abbildung 41: Banner (Quelle: DavidRockDesign/pixabay)

IM KONTAKT BLEIBEN

Die Postkartenaktion läuft weiterhin

EV. – LUTH. KINDERTAGESSTÄTTE BAMBI

Durch Corona können viele Bewohner in Alten und Pflegeheimen kaum oder gar keinen Besuch empfangen.

Deshalb möchten wir den Bewohnern mit Eurer Hilfe eine Freude bereiten.



Abbildung 42: Großeltern (Quelle: manueldarochade-oliveir/pixabay)

Was genau das ist? Eine Postkartenaktion.

wir haben an unserer Eingangstür eine Folie mit Postkarten zum Bemalen aufgehängt. Dort dürft Ihr euch gerne eine abholen.

Diese könnt Ihr auf der Vorderseite bunt ausmalen.

Dann bittet ihr eure Eltern mit euch einen schönen Spruch, ein kleines Gedicht oder einfach ein paar nette Worte, die Euch und euren Eltern einfallen, aufzuschreiben.

Wenn Ihr damit fertig seid, werft Ihr sie bitte zu uns in den Briefkasten der Ev.-luth Kindertagesstätte Bambi.

Wie mit dem Altenheim „Haus Feierabend“ abgesprochen, werden wir die Postkarten unter strengen hygienischen Maßnahmen dort abgeben.

Dort wird das Pflegepersonal eure gestalteten Karten an die Heimbewohner verteilen.

So können wir auch anderen Menschen zeigen, dass wir an sie denken, ihnen eine kleine Freude machen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Abbildung 43: Postkarte (Quelle: schmidsi/pixabay)

ANREGUNGEN UND WÜNSCHE

Der Briefkasten

Wenn du Sorgen oder Kummer hast. Ideen oder Anregungen für die nächste Ausgabe weißt. Du ein tolles Bild gemalt hast und es uns zeigen möchtest. Oder du einfach nur Kontakt halten möchtest, weil du uns vermisst. Dann hinterlass uns dein Anliegen im Briefkasten der Kita. Wir werden jeden Brief anschauen und darauf eingehen.

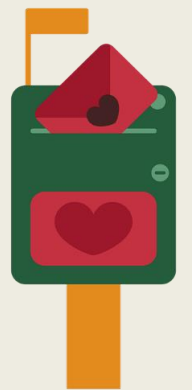


Abbildung 44: Briefkasten (Quelle: BarelyDevi/pixabay)



Abbildung 45: Kinderreihe (Quelle: stux/pixabay)

FREISPIEL IN DER KITA

Das „echte“ Spiel

MARCEL

Der Mehrwert des Freispiels

Was ist das Freispiel?

Die einfachste Erklärung für diesen Begriff wäre wohl, zu sagen, dass



Abbildung 46: bunte Hände
(Quelle: yohoprashant/ pixabay)

das Freispiel dann vorherrscht, wenn das Kind frei spielt. Das wäre für eine Alltagseinschätzung auch völlig ausreichend, doch ist viel zu ungenau für den pädagogischen Gebrauch. In der Pädagogik wird der Begriff „Spielen“ bereits so differenziert betrachtet, dass es schwer ist eine einheitliche Definition zu finden, da das Thema die verschiedensten psychologischen, soziologischen, erziehungswissenschaftlichen und pädagogischen Aspekte mit einbezieht.

Aber um es dennoch für unseren Zweck herunterzubrechen, sollen hier die wichtigsten Aspekte des Freispiels zu erfassen:

- Freie Ortswahl
- Freie Partnerwahl
- Frei Wahl des Inhalts
- Frei Wahl der Gestaltung
- Freie Wahl des Zeitumfangs
- Freie Wahl des Ziels¹

Freispiel bietet Raum für das „Echte Spiel“

Dass Kinder durch Spielen lernen ist heutzutage nichts neues. Doch das Spiel ist nicht gleich Spiel.² Es gibt viele unterschiedliche Formen des Spiels. Man kann das Spiel nach jedem der Aspekte in Kategorien unterteilen:

Ort:

- Kompakt-zentral/ ruhig
- Weiträumig /bewegt
- ...

Partner:

- Einzelspiel
- Peer-Group
- Kleingruppe
- ...

Inhalt:

- Rollenspiel
- Konstruktionsspiel

So kann diese Liste noch viel detaillierter Ausgeweitet werden. Doch was ist nun das „echte Spiel“?

Das „echte Spiel“ kommt dann zustande, wenn das Spiel den Zweck und Sinn des Spiels in sich selbst trägt. Das heißt, dass ein Spiel nur dann echt sein kann, wenn alle der Aspekte des Spiels kongruent mit dem/der Spielenden sind. Und das kommt nur zustande, wenn die Aspekte frei gewählt sind³.

Warum ist das „Freie“ so wichtig für das Spiel?

Spiel kann auf zwei Weisen entstehen. Entweder durch extrinsische Motivation. Das heißt eine außenstehende Person, meistens der/ die Erzieher*in, möchte etwas machen oder bietet etwas. Dadurch werden mindestens Inhalt und Zweck, aber oft auch die anderen Aspekte, durch die außenstehende Bestimmt. Egal wie sehr das teilnehmende Kind mitbestimmt, es wird nie möglich sein, alle Aspekte von außenstehenden abzuwenden.



Abbildung 47: Freunde am Teich (Quelle: HaiBaron/ pixabay)

Dem entgegen steht dementsprechend die intrinsische Motivation. Jeder Aspekt, der vom Kinde herkommt, entspringt der intrinsischen Motivation. Und aus entwicklungswissenschaftlicher sowie psychologischer Beobachtung heraus, wurde erkannt, dass Lernerfolge ausschließlich aus intrinsischer Motivation entstehen.

Da die intrinsische Motivation also ausschlaggebend ist und sie vor allem aus den frei gewählten Spielaspekten, fällt die Begründung nicht mehr schwer, warum das freie Spiel so ausschlaggebend und wichtig ist⁴.

Warum überhaupt noch Angebote?

Das freie Spiel mit der freien Ausübung der Aspekte des Spiels ist Dreh- und Angelpunkt der kindlichen Entwicklung. Doch diese Aspekte

müssen gefüllt werden. Kinder haben einen limitierten Horizont an Themen und Methoden für ihr Spiel. Somit brauchen sie regelmäßig neuen Input und Anreize.

Das kann durch Austauschen der Spielmaterialien passieren. Aber vor allem profitieren sie durch angeleitete, abwechslungsreiche und pädagogisch fundierte Spielangebote. Mit jedem Angebot wird der Fundus der Kinder erweitert. Und diese Erfahrungen, Themen, Erlebnisse und Fähigkeiten werden sie zukünftig im freien Spiel erproben und erweitern.

Damit sind die Angebote gar nicht das zentrale Element der Entwicklungsarbeit, sondern der Katalysator der intrinsisch motivierten Entwicklung des Kindes im Freispiel⁵.

Freies Spiel als Instrument für Fachkräfte



Abbildung 48: Schreiben (Quelle: StockSnap/ pixabay)

Aber nicht nur für das Kind ist das Freispiel so wichtig. Auch die Fachkräfte profitieren direkt davon.

Während des Freispiels leben sich die Kinder frei nach ihren Interessen und Entwicklungsständen aus. Somit sind es die reinsten Situationen, um eine Beobachtung des Kindes durchzuführen. Und diese Beobachtungen können anschließend genutzt werden, um Angebote zu entwickeln, die zielgerichtet und pädagogisch fundiert auf das Kind einwirken, um den zukünftigen Horizont wie oben beschrieben zu erweitern⁶.

Außerdem können die vielfältigen Situation immer wieder zum Anlass genommen werden, um mit dem Kind in den aktiven, freien und angeregten Dialog zu treten. Durch diese alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung kann die Sprachentwicklung des Kindes nachhaltig beeinflusst werden.⁷

Somit ist das Freispiel keineswegs „nur“ freies Spiel, sondern eine, wenn nicht sogar die wichtigste Einheit im Tagesablauf der Kita.

¹ Vgl. Matjcen et.al 2020: S.7

² Vgl. Schmidt 2017: S.20

³ Vgl. Mogel 1991: S.9f

⁴ Vgl. Schweighofer 2015: S.41

⁵ Vgl. Schweighofer 2015: S.43

⁶ Vgl. Schmidt 2017: S. 36

⁷ Vgl. Matjcen et.al 2020: S.5

QUELLENVERZEICHNIS

Majcen, Jutta; Steinmann, Renate; Taslimi, Natascha; Mittlböck, Katharina (2020): Spielraum Freispiel. Mehr als eine Spielerei?. In Open Online Journal für Research and Education. Jahrestagung zur Forschung 2020.

Einschbar unter: <https://journal.ph-noe.ac.at/index.php/resource/article/view/821/911> [01.02.2021]

Mogel, Hans (1991): Psychologie des Kinderspiels. Berlin Heidelberg: Springer Verlag

Schmidt, Hiltje (2017): Die Bedeutung des kindlichen Spiels. Bachelor-Thesis. Neubrandenburg: Hochschule Neubrandenburg

Einschbar unter: https://digibib.hs-nb.de/file/dbhsnb_thesis_0000001740/dbhsnb_derivate_0000002445/Bachelorarbeit-Schmidt-2017.pdf [01.02.2021]

Schweighorfer, Anna (20159: Freispiel im Kindergarten?. Masterarbeit zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts. Graz: Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften Karl-Franzens-universität Graz

Einschbar unter: <https://unipub.uni-graz.at/obvugrhs/content/titelinfo/1006737/full.pdf> [01,02.2021]

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

| | |
|---|---|
| Abbildung 1: Hello | 1 |
| https://pixabay.com/de/illustrations/spielzeug-astronaut-rakete-planeten-3644073/ | |
| [20.01.2021] | |
| Abbildung 2: Bibel | 2 |
| https://pixabay.com/de/vectors/die-bibel-buch-lesen-kenntnisse-4947154/ | |
| [27.01.2021] | |
| Abbildung 3: Brot | 2 |
| https://pixabay.com/de/vectors/brot-b%C3%A4ckerei-br%C3%B6tchen-laib-306914/ | |
| [04.02.2021] | |
| Abbildung 4: Jesus | 2 |
| https://pixabay.com/de/illustrations/jesus-bibel-christentum-kreuz-5569570/ | |
| [04.02.2021] | |
| Abbildung 5: Regenmädchen | 3 |
| https://pixabay.com/de/illustrations/retro-m%C3%A4dchen-regenschirm-regen-4515435/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 6: Regenwolke | 3 |
| https://pixabay.com/de/vectors/regen-wetter-wolken-bedeckt-159385/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 7: Regenbogen | 3 |
| https://pixabay.com/de/vectors/regenbogen-farben-farbe-mehrfarbig-40317/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 8: Wasser | 3 |
| https://pixabay.com/de/vectors/wellen-meer-wasser-gezeiten-ozean-311635/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 9: Tropfen | 3 |
| https://pixabay.com/de/vectors/regentropfen-wasser-natur-310146/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 10: Forscherin | 4 |
| Abbildung 11: Forscher | 4 |
| Abbildung 12: Experiment 1 | 4 |
| Abbildung 13: Experiment 2 | 4 |
| Abbildung 14: Experiment 3 | 4 |
| Abbildung 15: Rakete 1 | 4 |
| https://pixabay.com/de/vectors/rakete-icon-symbol-gui-internet-1976107/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 16: Rakete 2 | 4 |
| https://pixabay.com/de/vectors/rakete-raumschiff-raum-einf%C3%BChrung-312767/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 17: Fledermaus 1 | 5 |
| https://pixabay.com/de/vectors/tier-fledermaus-blut-cartoon-comic-1817643/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 18: Frosch | 5 |
| https://pixabay.com/de/vectors/frog-lustig-h%C3%BCbsch-spa%C3%9F-frosch-5030712/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 19: Vogel | 5 |
| https://pixabay.com/de/illustrations/vogel-spatz-feder-natur-tier-1242377/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 20: Marienkäfer | 5 |
| https://pixabay.com/de/vectors/marienk%C3%A4fer-natur-insekt-k%C3%A4fer-476344/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 21: Maulwurf | 5 |
| https://pixabay.com/de/vectors/tier-maulwurf-u-bahn-pelzig-suchen-158236/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 22: Fledermaus 2 | 5 |
| https://pixabay.com/de/vectors/fledermaus-silhouette-halloween-1775692/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 23: Eisbärschablone 1 | 6 |
| Abbildung 24: Eisbärschablone 2 | 6 |
| Abbildung 25: Eisbärschablone 3 | 6 |
| Abbildung 26: Eisbärschablone 4 | 6 |
| Abbildung 27: Eisbärschablone 5 | 6 |

| | |
|---|----|
| Abbildung 28: Eis | 6 |
| https://pixabay.com/de/vectors/grafik-eiszapfen-k%C3%A4lte-winter-eis-3766673/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 29: Eisbär | 6 |
| https://pixabay.com/de/vectors/eisb%C3%A4r-polaren-k%C3%A4lte-tier-wei%C3%9F-307044/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 30: Quarkauflauf | 7 |
| Abbildung 31: Quark | 7 |
| Abbildung 32: Köche | 7 |
| https://pixabay.com/de/illustrations/k%C3%BCchenchef-charakter-kochen-gourmet-1417239/ | |
| [26.01.2021] | |
| Abbildung 33: Auflauf | 7 |
| https://pixabay.com/de/photos/brokkoli-kartoffel-auflauf-k%C3%A4se-1804446/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 34: Märchenbanner | 8 |
| https://pixabay.com/de/vectors/jahrgang-bl%C3%A4ttern-linie-kunst-4329954/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 35: Prinzessin | 8 |
| https://pixabay.com/de/vectors/kleid-frau-blumen-prinzessin-jung-24459/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 36: Bett | 8 |
| https://pixabay.com/de/vectors/bett-luxus-schlafzimmer-entspannung-575794/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 37: Hochzeit | 8 |
| https://pixabay.com/de/vectors/paar-liebe-silhouette-hochzeit-ehe-4899586/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 38: Märchenbuch | 8 |
| https://pixabay.com/de/illustrations/buch-alt-wolken-baum-v%C3%B6gel-bank-863418/ | |
| [03.02.2021] | |
| Abbildung 39: Konfetti | 9 |
| https://pixabay.com/de/illustrations/konfetti-polyband-geburtstag-4237309/ | |
| [20.01.2021] | |
| Abbildung 40: Torte | 9 |
| https://pixabay.com/de/vectors/geburtstagstorte-kuchen-kerzen-297275/ | |
| [20.01.2021] | |
| Abbildung 41: Banner | 9 |
| https://pixabay.com/de/illustrations/banner-partei-ballons-geburtstag-1606562/ | |
| Abbildung 42: Großeltern | 10 |
| https://pixabay.com/de/vectors/%C3%A4ltere-menschen-paar-gro%C3%9Feltern-5518002/ | |
| [20.01.2021] | |
| Abbildung 43: Postkarte | 10 |
| https://pixabay.com/de/vectors/postkarte-karte-vektor-zeichnung-1412352/ | |
| [20.01.2021] | |
| Abbildung 44: Briefkasten | 10 |
| https://pixabay.com/de/illustrations/liebesbrief-valentine-schreiben-box-5120355/ | |
| [20.01.2021] | |
| Abbildung 45: Kinderreihe | 10 |
| https://pixabay.com/de/illustrations/kind-reihe-kindergarten-figur-1096177/ | |
| [20.01.2021] | |
| Abbildung 46: bunte Hände | 11 |
| https://pixabay.com/de/photos/kinder-farben-nepal-indien-finger-3194977/ | |
| [01.02.2021] | |
| Abbildung 47: Freunde am Teich | 11 |
| https://pixabay.com/de/photos/menschen-kinder-gl%C3%BCcklich-1560569/ | |
| [01.02.2021] | |
| Abbildung 48: Schreiben | 11 |
| https://pixabay.com/de/photos/schreiben-schriftsteller-notizen-923882/ | |
| [01.02.2021] | |

Design und Layout
Marcel Wieck
Korrektur von
Diana Fuchs